

LEITLINIEN FÜR INTEGRATIVE DIGITALE BILDUNG

DEFINITION

Inklusive digitale Bildung bedeutet, dafür zu sorgen, dass jeder Schüler unabhängig von seinen Fähigkeiten oder Behinderungen mit Hilfe digitaler Werkzeuge eine gute Bildung erhalten kann. Bei dieser Idee geht es darum, dass sich jeder in der Schule und in anderen sozialen Umfeldern akzeptiert und einbezogen fühlt.

Für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen oder sonderpädagogischem Förderbedarf bedeutet integrative Bildung, dass sie Seite an Seite mit ihren Klassenkameraden lernen, die keine Behinderungen haben. Sie machen dieselben Klassenarbeiten und nehmen gemeinsam an außerschulischen Aktivitäten teil. Solche Methoden sind sehr wichtig, um globale Bildungsziele zu erreichen, wie das Ziel 4 für nachhaltige Entwicklung, das darauf abzielt, „eine inklusive und hochwertige Bildung für alle zu gewährleisten und lebenslanges Lernen zu fördern“.

ANPASSUNG DES ZUGANGS ZUR BILDUNG

Was muss getan werden?

Passen Sie digitale Bildungserfahrungen an die individuellen Bedürfnisse jedes Lernenden an, um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird.

Wie kann sie erreicht werden?

Einsatz von adaptiven Lerntechnologien

Bereitstellung von Lehrmaterial in verschiedenen Formaten, z. B. Text, Audio, Video und interaktive Simulationen, um den unterschiedlichen Fähigkeiten und Vorlieben gerecht zu werden. Dies gewährleistet eine personalisierte Lernreise für jeden Schüler.

Bieten Sie eine Reihe von zugänglichen Inhaltsformaten an

Einbindung von Hilfsmitteln, die Schülern mit Behinderungen den Zugang zu digitalen Inhalten und deren Nutzung erleichtern.

Helfen Sie sich selbst mit:

Khan Academy: Bietet personalisierte Lern-Dashboards und -Ressourcen, die sich an verschiedene Lernbedürfnisse anpassen lassen. <https://www.khanacademy.org/>

Edredo: Edredo ist ein cloudbasiertes Lernmanagementsystem, das eine personalisierte und ansprechende Online-Bildung ermöglicht. Es bietet Funktionen wie virtuelle Klassenzimmer, interaktive Multimedia-Inhalte, Quizfragen, Diskussionsforen und soziale Lerngemeinschaften. Diese Tools wurden entwickelt, um unterschiedliche Lernbedürfnisse zu unterstützen und ein integratives Bildungsumfeld zu fördern. <https://edredo.com/>

StudySmarter ist eine Lernplattform, die Schülern hilft, ihre Lernziele zu erreichen. Sie erstellt automatisch Zusammenfassungen, Mindmaps und Flashcards aus hochgeladenem Material und empfiehlt zusätzliche Inhalte wie Video-Tutorials oder Artikel. <https://www.study-smarter.de/>

Bookshare: Eine kostenlose Online-Bibliothek für Menschen mit Druckbehinderungen, die barrierefreie E-Books anbietet. <https://www.bookshare.org/>

Voice Dream Reader: Eine Text-to-Speech-App, die verschiedene Dokumentenformate unterstützt und personalisierte Leseerlebnisse ermöglicht. <https://www.voicedream.com/>

Balabolka: Eine kostenlose Text-zu-Sprache-Software, die geschriebenen Text in gesprochene Wörter umwandelt und so Schülern mit Leseschwierigkeiten hilft. <https://www.cross-plus-a.com/balabolka.htm>

BBC Bitesize: Bietet eine breite Palette von Bildungsressourcen in Text-, Video- und interaktiven Formaten. <https://www.bbc.co.uk/bitesize>

SIMAX: Ist ein 3D-animiertes Avatarsystem für die Gebärdensprache. Es übersetzt Texte in verschiedene Gebärdensprachen und macht die digitale Welt für Gehörlose zugänglich. Es ist äußerst effizient und kostengünstig. Sie können es in Videos oder als separaten Clip z.B. für Webseiten einbetten. <https://simax.media/>

BEREITSTELLUNG ANGEMESSENER SCHULUNGEN UND RESSOURCEN FÜR PÄDAGOGEN

Was muss getan werden?

Ausstattung der Lehrkräfte mit einer umfassenden Ausbildung und einem vielfältigen Angebot an IKT-Ressourcen, um Schüler mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Lernpräferenzen in einem digitalen Umfeld effektiv zu unterrichten. Die Lehrkräfte sollten in der Lage sein, eine Auswahl dieser Ressourcen zu nutzen, um ihre Schüler bestmöglich zu unterstützen.

Wie kann sie erreicht werden?

Professionelle Entwicklung und Schulung von Pädagogen

Bieten Sie Weiterbildungsprogramme mit Schwerpunkt auf integrativen Unterrichtsstrategien und digitalen Werkzeugen an und erleichtern Sie den Zugang zu diesen. Pädagogen sollten die am besten geeigneten Ressourcen auf der Grundlage der spezifischen Bedürfnisse ihrer Schüler oder Schülergruppen auswählen.

Relevante und anpassungsfähige digitale Ressourcen und Bildungsmaterialien für Pädagogen anbieten

Finden Sie relevante und anpassungsfähige digitale Ressourcen und Unterrichtsmaterialien, die einem breiten Spektrum von Lernstilen und -bedürfnissen gerecht werden, und stellen Sie diese zur Verfügung.

Helfen Sie sich selbst mit:

Europass-Lehrerakademie von School Education Gateway: Bietet kostenlose Weiterbildungskurse über integrative Bildung, digitale Werkzeuge und mehr. <https://www.teacheracademy.eu/>

Coursera: Bietet verschiedene Kurse im Bereich des inklusiven Unterrichts an, die genutzt werden können, um Strategien zur Unterstützung unterschiedlicher Lernbedürfnisse kennenzulernen. <https://www.coursera.org/>

Europäische Schoolnet Akademie: Bietet Kurse zu digitaler Kompetenz und inklusiver Bildung an und hilft Lehrern, mit Bildungstechnologie und -strategien auf dem Laufenden zu bleiben. <https://www.european-schoolnetacademy.eu/>

DIG-IT UP: Ziel der Kurse ist es, Jugendbetreuer neue Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln und ihnen dabei zu helfen, kreative Wege zu finden, wie sie analoge und Outdoor-Aktivitäten in der Jugendarbeit miteinander verbinden können, indem sie digitale Werkzeuge und Apps nutzen, die von Jugendlichen verwendet werden und zwar durch einen praktischen Ansatz und Erfahrung. <http://www.digitup.cloud/>

Edpuzzle: Ermöglicht es Pädagogen, interaktive Videolektionen zu erstellen, die auf verschiedene Lernstile zugeschnitten sind, indem sie Fragen, Notizen und Sprachaufnahmen zu bestehenden Videos hinzufügen. <https://edpuzzle.com/>

Book Creator: Erleichtert die Erstellung interaktiver digitaler Bücher, die auf die besonderen Bedürfnisse von Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen zugeschnitten sind. <https://bookcreator.com/>

Badgecraft: Ein Tool, mit dem Abzeichen für Teilnehmer an verschiedenen Aktivitäten erstellt werden können, um die Teilnehmer einzubinden und zu beschäftigen. <https://www.badgecraft.eu/>

ELTERN BESTÄRKEN

Was muss getan werden?

Helfen Sie den Eltern, das Recht ihrer Kinder zu unterstützen, in Online-Klassenzimmern und anderen digitalen Plattformen gemeinsam mit allen anderen zu lernen und einbezogen zu werden.

Wie kann es erreicht werden?

Bereitstellung von Informationen und Ressourcen

Bieten Sie den Eltern Informationen und kostenlose Ressourcen über das Recht ihres Kindes auf inklusive Bildung an. Zeigen Sie ihnen, wie digitale Lernumgebungen die Bildung ihrer Kinder fördern können.

Organisation von Workshops und Selbsthilfegruppen für Eltern

Organisieren Sie Workshops und Selbsthilfegruppen mit Sozialarbeitern, Jugendbetreuern und Tutoren, um den Eltern zu helfen, digitale Bildungssysteme zu verstehen und zu nutzen, und um sie in integrative Praktiken einzuführen.

Helfen Sie sich selbst mit:

• **Portal „Besseres Internet für Kinder“ (BIK):** BIK bietet eine Fülle von Ressourcen und Veranstaltungen zur Förderung der digitalen Kompetenz von Kindern. Dazu gehört auch spezielles Material für Eltern, das ihnen hilft, die Online-Aktivitäten ihrer Kinder anzuleiten und zu schützen. <https://www.betterinternetforkids.eu/>

• **Europäische Agentur für Sonderpädagogik und integrative Bildung:** Bietet Ratschläge und Ressourcen, die auf die Unterstützung der integrativen Bildung zugeschnitten sind. Ihre Website bietet eine Reihe von digitalen Lernwerkzeugen und Materialien, die Eltern und Pädagogen helfen sollen. <https://www.european-agency.org/>

• **BEE SECURE:** Ist eine Online-Plattform, die eine sichere, verantwortungsvolle und positive Nutzung der neuen Informationstechnologien durch die Allgemeinheit fördert. <https://www.bee-secure.eu/>

Slack: Eine Messaging-Plattform, die Kommunikation und Zusammenarbeit in Echtzeit unterstützt. Sie erstellt Kanäle zu bestimmten Themen im Zusammenhang mit inklusiver digitaler Bildung, in denen Eltern Fragen stellen und Ressourcen austauschen können. <https://slack.com/intl/en-gb/>

Google Meets: Ist eine Plattform für virtuelle Workshops und Selbsthilfegruppen und verwendet Sie Funktionen wie Live-Untertitel und Bildschirmfreigabe. <https://meet.google.com/?pli=1>

GEMEINSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN DER DIGITALEN BILDUNG

Was muss getan werden?

Förderung eines gemeinschaftlichen Ansatzes für integrative digitale Bildung durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Tutoren, Jugendbetreuern, Sozialarbeitern und anderen Beteiligten.

Wie kann sie erreicht werden?

Kollaborative Plattformen schaffen

Einrichtung von Foren und Online-Plattformen, auf denen die Beteiligten zur Gestaltung, Bereitstellung und Überwachung einer inklusiven digitalen Bildung beitragen können

Beispiel: Einrichtung eines lokalen Online-Forems, in dem Pädagogen und andere Stakeholder Ressourcen austauschen, Herausforderungen diskutieren und an inklusiven Bildungsinitiativen mitarbeiten können.

Förderung der partizipativen Entscheidungsfindung

Beziehen Sie Stimmen aus Ihrer gesamten Bildungsgemeinschaft in die Entscheidungsprozesse ein, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt werden. Beispiel: Veranstalten Sie regelmäßig Bürgerversammlungen, bei denen Pädagogen, Eltern, Schüler und andere Beteiligte ihre Meinung äußern und zu den Entscheidungsprozessen beitragen können.

Helfen Sie sich selbst mit:

Edwinning: Nutzen Sie diese Plattform, um gemeinsame Projekte mit Schülern in ganz Europa zu starten, die sich auf integrative Bildungsthemen konzentrieren. <https://school-education.ec.europa.eu/en/edwinning>

Moodle: Moodle ist die weltweit führende Open-Source-Lernplattform, die es Pädagogen ermöglicht, einen privaten Online-Raum (Klassenzimmer, Foren usw.) zu schaffen und auf einfache Weise Kurse und Aktivitäten mit flexiblen Software-Tools für kollaboratives und integratives Online-Lernen zu erstellen und Diskussionen zwischen den Beteiligten zu ermöglichen. <https://moodle.org/>

Google für Bildung: Diese Plattform kann virtuelle Klassenzimmer und regelmäßige Online-Treffen einrichten, um eine kontinuierliche Zusammenarbeit und den Austausch von Ressourcen zwischen Pädagogen, Eltern und anderen Beteiligten zu gewährleisten. <https://edu.google.com/>

Mentimeter: Diese Plattform kann für Live-Abstimmungen bei Gemeindeversammlungen genutzt werden, um sicherzustellen, dass alle Stimmen gehört und im Entscheidungsprozess berücksichtigt werden. <https://www.mentimeter.com/>

Padiet: Erstellen Sie interaktive Tafeln, auf denen Interessensvertreter Ideen posten, über Vorschläge abstimmen und Verbesserungen in Echtzeit diskutieren können. <https://padiet.com/>

SurveyMonkey: Nutzen Sie diese Plattform, um Feedback von Schülern, Eltern und Pädagogen zu Ihren Bedürfnissen und Vorschlägen für eine inklusive digitale Bildung einzuholen. <https://www.surveymonkey.com/>